

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der paränetischen Vorlesungen von August Hermann Francke am 20. und 27.08.1722.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 20. und 27.08.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58342)

Paran: d. 20. ^{ten} Aug. 1722.

Von der Paran: d. 13. Aug.

Sind die 4 letzte Moxenda
noch zu nicht blieben ⁸⁸; da-
bei Gott gesungen u. ad auditi-
um exhibitionem gebracht wird
daß die gegebenen furchungen
in dem 3. last Paradesitus nicht
vergeblich gewesen. H 176

S. Tollen nicht Plagen ad mer-
um, daß sie für nicht lauer.
Thren: 3, 39. Wie müssen
denn die Leute im Laby also!
nie mgl. müde werden seiner
Tünde.

Es ist nimmer ein
ganzer catalogus der Hofsch. wozu
sich merum nicht nicht lauer;
digne brevissimi repetitur. Exem-
pla davor, die nicht gebracht u.
in dem vorstehenden stehen, sind
in schriftl. handsch. worden, auch
cum maximo applausu auf univer-
sity doctrin, auf vorstellten Töpfen
u. gymnasia in gute erfindungen ge-
bracht etc. repetitur soliste lly
für geringe. Dann die corolla davor
die bei ihm gebracht, die Maria

mit gasirigem flais beackert
minde, so minde, was es auch
verfunden sein.

Von ist eine alte Plaze von a
Gen. Ledenich T. 1. c. 2.
art: 1. p. 434.

O. Mein Lieb in vorigem
un befohl, Gutschrift gegeben
Ungewiss, minde, was es
mich. Mann du befohl
best, so, wie du dein befohl. L. c.
22, 32.

Laran. d. 27. Aug. 1722.

n. O. in Anteced. nunc demum proponitur
additur 7. fuit ist in offanti. fuit nunc
sicut, Missonis gallicis: sicut inter catechista
Malabranicos, qui in Consignando exercentur, inter
pueros, qui catechizandi habiti prout sunt. acce-
re replian anno 18 unigabuntur, plures
proparantur. Nicola regibus prout se prout de-
demum cognoscendi reliq. Xian, quibus, Comp. Theol.
Inferior, recasum a. d. in 8. cum parallelis et
pmanis. Vlt. Missonis, Inf. et Indle: malabranice in-
pressi. Exigit hic prout reliquis theol.
philosophis ad prout de prout ad prout prout
ho Missonis fundenda, ad diligendum et bonum
ordinem.

8. Aeterna turbatio sacrorum a Tuchi-
fildio facta. Studiosi admonentur, re eiam. capis
magis eperare comoveantur.